

durchgefallen. Was nun?

Beitrag von „Miss Pimple“ vom 10. Juni 2005 17:11

Hallo,

ich bin am Gymnasium und habe festgestellt, dass ich in der 7ten Klasse die meisten Probleme hatte. Die Schüler waren wild und laut und ich hatte es verpasst, mich gleich zu Anfang durchzusetzen. In meiner 9ten hatte ich zwar auch einige Probleme, dort habe ich aber die Erfahrung gemacht, dass schon Ansätze von "Vernunft" da sind und ich mit diesen Schülern eher reden kann. Es war hier leichter, ihnen klarzumachen, was es bedeutet, wenn sie den Unterricht zerstören, und ich konnte ihnen leichter erklären, dass ich als Anfängerin auch noch lerne. Mit meiner 11ten konnte ich am besten zusammenarbeiten, weil ich dort nicht ständig streng sein muss. Diese Schüler sind nett und mögen mich auch, glaube ich. Aber diese 7te - an der bin ich "gescheitert", wenn man es so sagen will. 8te hatte ich noch nicht, nur beim Hospitieren, und ich nehme stark an, dass das nicht einfacher ist als in der 7ten. Wenn ich jetzt in meinem 2ten Anlauf wieder eine 7te bekomme, werde ich vieles anders machen. Von Anfang an klare Regeln geben, mehr Notendruck machen. (Dies funktioniert in meiner 9ten zumindest) Ich kann jetzt von mir behaupten, dass ich mit älteren Schülern (ab 9te) besser klarkomme, oder auch mit 5ern/6ern. Ich glaube, das geht den meisten so 😊

Ich weiß jetzt, dass ich in meinem 2ten Anlauf von Anfang an konsequent sein muss. Dies wusste ich zwar letztes Jahr auch schon, dass ich das muss, habe das aber versäumt, bzw. nicht geschafft.

Ich verstehe auch, dass es Kollegen nervt, sich mit Referendaren rumzuschlagen, die langsamer lernen, länger brauchen. Ich bin so jemand. Allerdings: Ich lerne langsamer, aber ich lerne... 😅😅

Nochmal lieben herzlichen Dank für eure Statements und Anteilnahme. Auch wenn ich euch nicht kenne (irgendwie doch, ich lese mit Interesse eure Beiträge, auch wenn ich wenig schreibe) habt ihr mir in diesen Schocktagen wirklich sehr geholfen!

Miss P.